

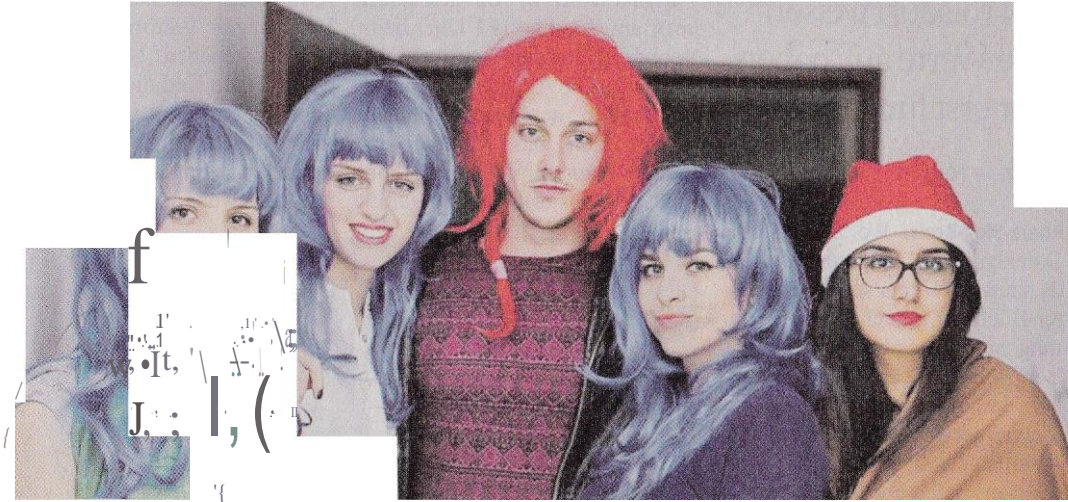
Freundschaft verändert

JUCENDCAMP FünfLohmarer machten mit

Lohmar. 36 junge Leute aus sechs Ländern arbeiteten, lebten und lachten zusammen im polnischen Staszów, darunter fünf Jugendliche aus Lohmar, Hannah Besser, Katha Millin, Sarah Benda, Rosalie Ströhlhla und Henri Weindel. Beteiligter war Elisabeth Iglus. Kennengelernt hatten die Aktiven des Vereins Campus 15 ihre Altersgenossen aus Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Kroatien, Montenegro, Polen und Serbien bereits im vergangenen Jahr auf dem Malteserhof in Königswinter. Die Tagung in Südpolen fand im Schloss von Hugo Kollataj statt, dem Autoren der ersten polnischen Verfassung.

Bereits seit Jahren setzt sich Campus 15 für die Versöhnung auf dem Balkan ein. Da geht es um Themen wie „Menschenrechte“

und „Europäische Union“ und um ganz praktische Arbeit. So verschönerten die 15- bis 18-Jährigen an zwei Tagen den Schlosspark, sammelten Müll und setzten neue Pflanzen, berichtet Teilnehmer Henri Weindel. Sie putzten und strichen Räume im Schloss und organisierten einen Kindertag im Park für die Familien aus Staszów. Sie gestalten auch Kino- und Tanzabende für die Bevölkerung - eine Aufgabe, die sie von der polnischen Partnerorganisation von Campus 15, der Fundacja Aktywizacji i Rozwoju Młodzieży, übernehmen. Das war auch eine gute Gelegenheit, um dem Publikum die Kultur des jeweiligen Heimatlandes nahe zu bringen. Begeistert beklatscht wurde die Präsentation der deutschen Gruppe, die in Anlehnung an die rheinische Kar-



Spaß muss sein, und auch ein bisschen Verkleidung: Die deutschen Teilnehmer brachten den Polen auch den rheinischen Karneval näher.

Fotos: privat

nevals tradition „Das rote Pferd“ vorführte.

Nach dem Camp sollen die Jugendlichen sich weiterhin für die Gesellschaft engagieren. Viele sind seit langem aktiv in Bildungs- oder Kultureinrichtungen, im Roten Kreuz oder bei den Pfadfindern. Tnuiler wieder ging es auch um die Lage in Osteuropa und auf

dem Balkan, um das nicht immer konfliktfreie Zusammenleben von Volksgruppen, um Ausgrenzung und Diskriminierung - Themen, die offen angesprochen wurden, so Weindel: „Die Freundschaften, die die Jugendlichen aus Staaten, die sich teils noch feindselig gegenüberstehen, geschlossen haben, werden es wohl zumindest im

Kleinen schaffen, die Situation zu verbessern.“

Im Sommer 2016 findet wieder ein Camp in Deutschland statt, dies mal in der Jugendherberge Bad Honnef für 15- bis 16-jährige Teilnehmer. Wer mitmachen möchte, kann sich per E-Mail bewerben. (coh) campus15@gmx.eu

U J I / (C" / () J-